PRESSEINFORMATION

8.9.2005

1. Spatenstich für die Erweiterung des Krankenhauses Bad Soden mit Ministerpräsident Roland Koch

Die Voraussetzungen für die Erweiterung und den Umbau des Krankenhauses Bad Soden sind geschaffen. Somit stehen insgesamt 5 Spaten für den mehr oder weniger symbolischen Beginn dieser baulichen Maßnahmen für den Hessischen Ministerpräsidenten, Roland Koch, der es sich nicht hat nehmen lassen, bei diesem wichtigen Schritt für „sein Krankenhaus“ dabei zu sein, für Aufsichtsratsvorsitzenden und Landrat Berthold R. Gall und für die Geschäftsführer der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Professor Dr. Michael Booke, Peter Ruf und Helmuth Hahn-Klimroth, bereit.

Zeitgleich mit diesem 1. Spatenstich konnte die sozusagen als bauvorbereitende Maßnahme notwendige Aufstockung des Parkdecks am Krankenhaus Bad Soden fertiggestellt werden und offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Aufstockung des Parkdecks mit 113 zusätzlichen Parkplätzen war für die Erweiterung des Krankenhauses Bad Soden notwendigerweise vorgegeben.

Die Kosten für die Aufstockung dieses Parkdecks betrugen 1,6 Mio. Euro und mussten mit Eigenmitteln der Kliniken finanziert werden.

Die Baugenehmigung für die Erweiterung der Klinik liegt zwischenzeitlich vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 35 Mio. Euro. Aus Fördermitteln des Landes Hessen erhalten die Kliniken hiervon anteilig 24,05 Mio. Euro.

Nach Fertigstellung im Rahmen einer Bauzeit von rd. 2 ½ Jahren werden dann 2008 die beiden derzeit am Krankenhaus Hofheim tätigen operativen Fachabteilungen der Unfallchirurgie sowie der Plastischen- Hand- und

Helmuth Hahn-Klimroth
Tel. 06192/98-4021
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: hahnklimroth@kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Wiederherstellungschirurgie mit insgesamt rd. 100 Betten nach Bad Soden verlagert.

Landrat Gall weist weiter auf die zwingende Notwendigkeit dieser baulichen Erweiterungen und Zielplanung mit dam damit verbundenen finanziellen Investment hin und bedankt sich bei Ministerpräsident Roland Koch für den kürzlich den Kliniken zur Verfügung gestellten Fördermittelbescheid, ohne den eine Realisierung dieses Bauvorhabens nicht möglich wäre.

Landrat Gall weist darauf hin, dass die Kliniken des Main-Taunus-Kreises ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Main-Taunus-Kreis selbst und der Region sind und mit rd. 1.300 Beschäftigten auch der größte Arbeitgeber im Main-Taunus-Kreis selbst. Mit diesem Investment werden die Kliniken des MTK fit gemacht für die Zukunft und können den in dieser Region zweifelsfrei bestehenden Wettbewerb erfolgreich bestehen.

Die mit dem Spatenstich eingeleiteten Veränderungen und die Konzentration der operativen Fächer am Standort Bad Soden sind auch aus Gründen des immer stärker werdenden Kostendrucks und der veränderten Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ein notwendiger Schritt zur Kostenoptimierung und eine Verpflichtung gegenüber den im Klinikkonzern beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mit diesem Spatenstich werden am Standort Bad Soden weitere bauliche Entwicklungen mit dem Neubau der Main-Taunus Privatklinik in Verbindung mit einem Patientenhotel und verschiedenen weiteren Einrichtungen parallel eingeleitet, welche ebenfalls bis 2008 ihren Abschluss finden sollen. Die damit verbundenen Investitionskosten werden sich auf rd. 12 Mio. Euro belaufen und damit ein weiteres, bereits 2003 eingeleitetes zusätzlich Geschäftsfeld der Kliniken für Privatpatienten und internationale Patienten ausgebaut.

Helmuth Hahn-Klimroth
Tel. 06192/98-4021
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: hahnklimroth@kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Nach Abschluss der baulichen Veränderungen am Standort Bad Soden steht der komplette Neubau des Krankenhauses in Hofheim mit den dort künftig vorzuhaltenden medizinischen Fachbereichen der Inneren Medizin, Geriatrie und Psychiatrie auf der Agenda. Die Notwendigkeit dieser Neubaumaßnahme wurde vom zuständigen Fachministerium in Wiesbaden bestätigt. Nach heutigen Erkenntnissen werden hier weitere 32 Mio. Euro investiert.

Im Rahmen eines weiteren Ausbaus der Kliniken als Gesundheitszentren mit Verzahnung von ambulanten und stationären Leistungsangeboten sollen an beiden Standorten die baulichen Voraussetzungen für Arztpraxen zusätzlich entstehen.

Eine weitere Baumaßnahme des Klinikkonzerns findet mit dem Neubau der Küchenbetriebe derzeit in Kelkheim statt. Bauträger dieses mit 7 Mio. Euro Baukosten verbundenen Projektes ist die Service-Gesellschaft der Kliniken. Damit wird die Speisenproduktion von bisher 3 Standorten in Bad Soden, Hofheim und Eppstein unter Einsatz modernster Techniken nach Kelkheim zentriert und ab Dezember 2005 bereits in Betrieb genommen.

Helmuth Hahn-Klimroth
Tel. 06192/98-4021
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: hahnklimroth@kliniken-mtk.de